

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Badesee "Hauptteich"
Bezeichnung der Badestelle	Schönborn OT Lindena, Bad Erna
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0024
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	24
Gemeindezuordnung	Schönborn
Landkreisuordnung	EE
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3400486 Hochwert: 5716752
Länge des Strandes (m)	150
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Parkplatz, Liegewiese, Camping, Spielplatz, gastronomische Einrichtung, Wassersport, Bootssteg, Toilette, Abfallentsorgung

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	48	35	47	20
2015-2018	53	45	32	17
2016-2019	53	45	32	17

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2017-2020]	Max.: 26,4 Min.: 12,4 Mittelwert: 21,6 Anzahl Messungen: 18
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 7,43 Min.: 7,11 Mittelwert: 7,27 Anzahl Messungen: 18
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	Max.: 2,4 Min.: 1,2 Mittelwert: 1,7 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	11,3
Art des Sees	Tagebaurestloch
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
Homogenität des Sees	
mittlere Tiefe des Sees (m)	
maximale Tiefe des Sees (m)	
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	ja
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	ja
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	k.A.
Weidefläche in %	k.A.
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	nein
Sonstige Nutzung	
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	nein
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	nein
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

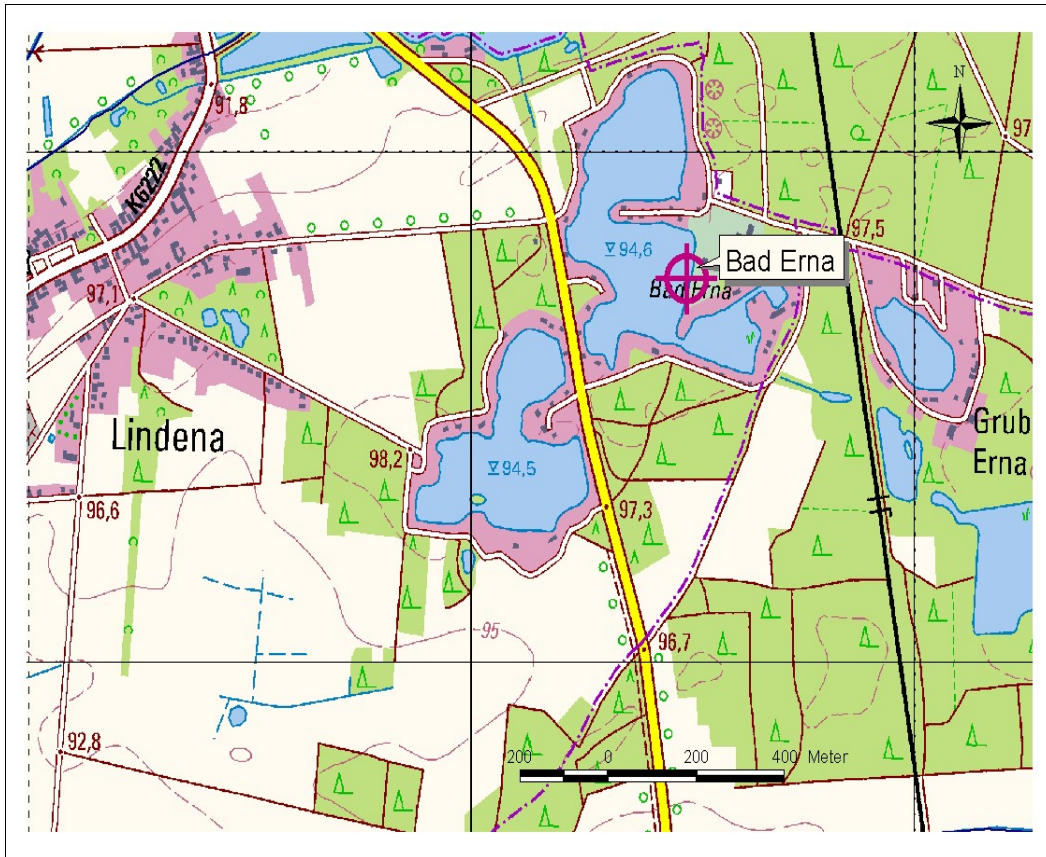
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Hauptteich von Bad Erna liegt etwa 4 km südlich von Doberlug-Kirchhain im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Naturräumlich gehört die Region zum Kirchhain-Finsterwalder Becken, das ein Teil des Lausitzer Becken und Heidelands ist. Das Gebiet ist Altmoränengebiet und wurde von der letzten Inlandvereisung nicht geprägt. Es besitzt daher kaum natürliche stehende Gewässer.

Der Hauptteich von Bad Erna ist wie die Mehrzahl der Gewässer im Landschaftsschutzgebiet „Grubenseen der Rückersdorfer Heide“ ein Restgewässer des Braunkohleabbaus. 1873 wurde in der Grube „Gottes Segen“ mit dem Braunkohleabbau begonnen, wenig später dann die Grube Fortuna erschlossen, aus der der heutige Hauptteich entstand. 1886 begann mit der Grube „Ida“ die Kohlegewinnung in einem größeren Maßstab. Ebenfalls 1886 wurde eine Brikettfabrik gebaut, in der die geförderte Kohle verarbeitet wurde. Das Kohlefeld östlich der Bahnlinie wurde ab 1907 abgebaut und es entstanden Barschsee, Blauer See, Inselteich, Welsteich und Franzosenteich. 1912 erhielt das Revier den Namen „Grube Erna“. Als Anfang der 1920er Jahre die Kohlevorräte erschöpft waren und die Restlöcher sich mit Wasser füllten, entwickelte sich aus dem Gebiet das beliebte Ausflugs- und Erholungsgebiet „Bad Erna“. In den 1930er Jahren entstanden die ersten Bungalows auf der Halbinsel des Hauptteichs, in den 1960er Jahren wurden auch die Ufer des „Westteichs“ und des „Ostteichs“ mit Ferienbungalows bebaut. Heute sind diese drei Teiche von Bungalows umgeben.

Der direkt nördlich gelegene Hammersee entstand dagegen schon im Mittelalter durch Gewinnung von Raseneisenstein durch Zisterziensermönche. Die entstandene Vertiefung wurde später vergrößert und als Mühlenteich für das Flüsschen „Schacke“ sowie für die Fischzucht genutzt.

Das unregelmäßig geformte Becken des Hauptsees hat eine Fläche von 11,3 ha. In der Mitte befindet sich eine schmale Landzunge. Die Sichttiefen liegen im Badesee zwischen 1,2 und 2,4 m. Der pH-Wert liegt in diesem Restgewässer etwas über dem Neutralpunkt.

Die Badestelle „Hauptteich, Bad, Lindena“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

„Trittsteine der Bergbaugeschichte – Radtour in die Vergangenheit und Gegenwart des Bergbaus“, Broschüre des Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

www.strandbad-erna.de

7. General description of the bathing water

The main pond at Bad Erna is situated around 4km south of Doberlug-Kirchhain in the Lower Lusatia Heathland Nature Park. The area belongs to the Kirchhain-Finsterwald Basin, which is a part of the Lusatian Basin and Heathland. The area is an early moraine area and was not affected by the last inland ice age. It therefore has very little natural standing water.

The main pond at Bad Erna is a lake leftover from lignite mining, as is the case with the majority of lakes in the “Quarry Lakes of Rückendorf Heath” Landscape Protection Area. In 1873 lignite mining was begun at the “Gottes Segen” pit. A little later the “Fortuna” pit was opened and which forms the main pond today. In 1886 at the “Ida” pit the extraction of lignite on a large scale was begun. Also in 1886, a briquette factory was built, in which the extracted lignite was processed. The lignite field east of the railway line was extracted from 1907 and the lakes of Barschsee, Blauer See, Inselteich, Welsteich and Franzosenteich were created. In 1912 the mining district was named “Grube Erna”. At the state of the 1920's the reserves of lignite were exhausted and the leftover holes filled up with water. The area developed into the popular recreation area and destination for day trippers known as “Bad Erna”. In the 1930's the first bungalows were built on peninsular in the main pond. In the 1960's bungalows were built on the shores of the “western pond” and the “eastern pond”. Today these three ponds are surrounded by bungalows.

However Hammersee, situated to the north, was created during the middle Ages through the extraction of bog iron by Cistercian monks. The resulting hollow was later expanded and used as a mill pond for the “Schacke” stream, as well as for fish breeding.

The irregularly shaped basin of the main lake has an area of 11.3ha. In the centre there is a narrow sliver of land. The water transparency levels are between 1.2 and 2.4m in the bathing lake. The pH in this leftover body of water is just above the neutral point.

The bathing area “Hauptteich, Bad, Lindena” is tested every four weeks by the local office for health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. There were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blue-green algae have not been observed.

text: Kerstin Wöbbbecke, enviteam office

Sources

“Trittsteine der Bergbaugeschichte – Radtour in die Vergangenheit und Gegenwart des Bergbaus”, brochure from the Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft (Lower Lusatia Heathland Nature Park)

www.strandbad-erna.de